



Bibliographische Daten

Titel: 100 Ausflüge
Ersteller: Franz Dittmar
Signatur: Amb. 8. 1592

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Erlenstegen, Ober-, Unterbürg, Laufamholz.

Nach Erlenstegen, Haltestelle der Vorortzüge, Straße durch St. Jobst, auch Straßenbahn, vom Endpunkt derselben 20 Min., Fußweg über die Steinplatte vom Stadtpark aus 35 Min. In diesem Fall durch **Schoppershof**, Vorort von Nürnberg, Gastwirtschaft von Ammon mit Halle und Garten, 5 Min. l. der Schusterskeller mit großem Garten. Nach Erlenstegen, r. der Rechenberg, l. Weigelshof, Schlöfchen mit Park, Wirtschaft, auf dem Steinplattenweg aufwärts, Aussicht aufs Pegnitzthal und den Moritzberg. Der Fußweg führt hinter dem Platnersberg vorbei, Park mit Villa v. Beißbarth, weitere Landhäuser am Weg.

Erlenstegen, Vorort von Nürnberg, Fahrz. 12 Min., 10 S , drei Gastwirtschaften, die jenseits der Bahn mit hübscher Aussicht. Vor der Bahn l. durch die Günthersbühlerstraße gezeichneter Fußweg nach Güntersbühl 2 $\frac{1}{2}$ Std. und auf die Ludwigshöhe (s. S. 48). Außerhalb des Ortes r. das städtische Wasserwerk, von wo aus das Wasser des ins Tal herabdringenden Grundwasserstroms in den Wasserbehälter auf dem Schmausenbuck gepumpt wird. Befichtigung gegen Karte (unentgeltlich im städtischen Gebäude in der Winklerstraße) gestattet. Bald hinter dem Wasserwerk zweigt der Weg r. ab und führt ins Pegnitzthal hinab zum Schlöfchen **Oberbürg**, im Besitz der Freiherl. Familie Leuckart. Hinter Oberbürg l. nach Laufamholz 5 Min., r. nach **Unterbürg**, 10 Min., Gastwirtschaft mit Garten. Hübsches altes Schlöfchen mit Turm, seit 1885 Herrn Heiling in Nürnberg gehörig. Von Ober- und Unterbürg führt l. der Weg zur Straße nach Mögeldorf - Laufamholz. Von Mögeldorf nach Laufamholz durch die Laufamholzerstr. $\frac{1}{2}$ Std.

Laufamholz, Fahrz. 15 Min., 15 S , Dorf mit 800 Einwohner, Forstamt, Bahnstation. Gastwirtschaften: „Goldene Krone“, „Rotes Roß“, „Drei Könige“, mit Garten.

L.—Hammer, 5 Min. In S. von Forstiersches altertümliches Hammerwerk. Im Hof ein Obelisk, Gastwirtschaft,

mit Garten
vorbei

L.—

führung v

L.—

durch, da

12 Min.

man mit

buch nach

L.—

der Höhe

an den S

kreuzend u

Geich

1370 als m

echteres den

Weigle

von der es i

Kaufmann B

Der 3

berger Bürgen

schönes Schlo

lager und beh

Stauern des

bei am Hage

Auf der

„Kamärenten

ein Weinberg

von Jahre 18

von Gedlach

Beiger des

Beißbarth de

In Erl

Büger; vor n

1802 mdrig

Oberbü

Stades der 18

führt es der

Unterbü

münd; vorhe

in Unterbürg a

Laufam

Laufamholz. D

Kamer hat es

Hammer

der Holzschläg

von Weismann

Städchen ungel